

<b>THEMENSCHWERPUNKT</b>	Erzählen als Kulturtechnik
<b>PANELTITEL</b>	Wissenschaft erzählen in fiktionalen und nicht-fiktionalen Diskursen
<b>PANELLEITER/IN</b>	Maximilian Bergengruen (Karlsruhe) Andreas Böhn (Karlsruhe) Annette Leßmöllmann (Karlsruhe)
<b>REFERENTEN/INNEN</b>	Angela Gencarelli (Lüneburg) Jill Bühler (Karlsruhe) Stephanie Langer (Wien, Österreich) Katrin Schneider-Özbek (Karlsruhe) Charlotte Willmann (Karlsruhe)

#### PANELABSTRACT

Die Kommunikation von wissenschaftlich-technischen Innovationen stellt potentiellen Nutzern einen Rahmen für darauf folgende Aneignungsprozesse bereit, indem sie an bekannte und vertraute kognitive und emotionale Muster appelliert. Daher verwundert es nicht, dass dabei häufig auf elementare Vermittlungsformen wie narrative Muster zurückgegriffen wird. Diese spielen schon im wissenschaftsinternen Diskurs eine wichtige Rolle, noch einflussreicher aber sind die unterschiedlichen Vermittlungsstufen von Diskursen, die sich an ein breiteres Publikum richten. Deren Spektrum reicht von populärwissenschaftlichen Sachbüchern, Handreichungen für politische Entscheider und ‚Innovationsermöglichungsdiskursen‘ über professionelle Wissenschaftskommunikation durch Wissenschaftsjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu fiktionalen unterhaltenden Darstellungen in Literatur und audiovisuellen Massenmedien. Gerade in dieser Breite des diskursiven Feldes, den Wechselwirkungen zwischen seinen Teilbereichen und der Suche nach medienübergreifend zugrundeliegenden narrativen Mustern liegen Forschungsdesiderate. Im Zentrum des Panels soll daher die Untersuchung unterschiedlicher Narrationen mit Bezügen zur Wissenschaft (verstanden als Erzeugerin von Spezial- oder Expertenwissen, als Trägerin von Wissenskultur(en), als normative Setzerin eines Wahrheitsanspruchs, als Institution, etc.) stehen, die sich an fachlich nicht einschlägig versierte Zielgruppen richten.

#### VORTRAGSTITEL

**Angela Gencarelli (Lüneburg):**

Narrative des Doppelspalt-Experiments in wissenspopularisierenden Diskursen

**Jill Bühler (Karlsruhe):**

„So ist es, sagen wir, in etwa gewesen“. Die Physik des Verbrechens in Juli Zehs *Schilf*

**Stephanie Langer (Wien):**

„Eine Leiche ist ein Kassiber.“ Zur Gerichtsmedizin in Thomas Hettches *Der Fall Arbogast*

**Katrin Schneider-Özbek (Karlsruhe):**

Raus aus dem Elfenbeinturm? Wissenschaftsdiskurs im Ökothriller

**Charlotte Willmann (Karlsruhe):**

Metaphysik des Geldes? Ökonomie und Literatur in ausgewählten Texten 1800 und Heute